Lagebericht

1. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024/2025 schloss mit einer Steigerung beim Umsatz ab und mit einem Rückgang des Betriebsergebnisses. Der Rückgang im Ergebnis war zu erwarten. Die Steigerung der Personalkosten übertrafen die Zuwächse bei den Erlösen. Die absoluten Zahlen des Gesamtergebnisses sind zufriedenstellend, bedürfen aber verstärkten Einsatz zur künftigen Erhöhung der Profitabilität.

Der Geschäftsverlauf – die Anzahl der Studierenden – war in zwei Fakultäten (Psychologie und Psychotherapiewissenschaft) zufriedenstellend bis sehr zufriedenstellend. In der Fakultät Rechtswissenschaften war dieser Geschäftsverlauf nicht zufriedenstellend. In der Fakultät Medizin war dieser Geschäftsverlauf zufriedenstellend mit positiver Tendenz für die Zukunft. Der Grund für die künftig überwundene Schwäche lag allerdings nicht in der Attraktivität des Angebots sondern in den Ausgaben für die Erfüllung von behördlichen Maßnahmen

2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die SFU betreibt eine inländische Niederlassung in Linz und ausländische Niederlassungen in Berlin, Paris, Milano und Ljubljana. Diese Außenstellen haben je zwischen 120 und 430 Studierende.

Die wirtschaftliche Lage kann in allen Standorten als angespannt beschrieben werden. Aus jeweils unterschiedlichen Gründen: gestiegene Personalkosten; mäßige Zunahme der Studierendenzahlen.

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Vermögenslage

	31.08.2025 TEUR	31.08.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	10	23	-13	-57,2
Lieferforderungen	4.183	3.611	572	15,9
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9.317	1.880	7.436	395,5
sonstige Forderungen	1.128	611	518	84,8
flüssige Mittel	11.169	13.765	-2.597	-18,9
Rechnungsabgrenzungsposten	712	520	192	36,9
	26.518	**20.410**	**6.108**	**29,9**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	3.571	4.737	-1.166	-24,6
erhaltene Anzahlungen	1.284	55	1.229	>999,9
Lieferverbindlichkeiten	2.403	2.067	336	16,3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.470	8.776	-3.306	-37,7
sonstige Verbindlichkeiten	1.526	1.712	-186	-10,9
Rechnungsabgrenzungsposten	7.963	3.767	4.196	111,4
	22.216	**21.113**	**1.103**	**5,2**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**4.302**	**-703**	**5.006**	**k. A.**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	453	23	429	>999,9
Sachanlagen	5.180	5.216	-36	-0,7
Finanzanlagen	23.117	35.222	-12.106	-34,4
	28.749	**40.461**	**-11.712**	**-29,0**
langfristiges Umlaufvermögen				
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	146	75	71	95,3
sonstige Forderungen	956	956	0	0,0
	1.103	**1.031**	**71**	**6,9**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	332	284	48	17,0
sonstige Verbindlichkeiten	0	29	-29	-100,0
Rechnungsabgrenzungsposten	27.506	31.011	-3.506	-11,3
	27.838	**31.324**	**-3.486**	**-11,1**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**6.316**	**9.465**	**-3.149**	**-33,3**
Stammkapital	**100**	**100**	**0**	**0,0**
Kapitalrücklagen	**712**	**1.264**	**-552**	**-43,7**
Bilanzgewinn	**5.505**	**8.101**	**-2.597**	**-32,1**
Summe Eigenkapital	**6.316**	**9.465**	**-3.149**	**-33,3**
Summe Fremdkapital	**50.054**	**52.437**	**-2.384**	**-4,6**
Bilanzsumme	**56.370**	**61.902**	**-5.532**	**-8,9**

3.2. Finanzlage

Liquidität und Verschuldungsgrad

	31.08.2025	31.08.2024	31.08.2023
Liquidität *(Liquidität = Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten / Summe Umlaufvermögen)*	0,42	0,66	0,68
Verschuldungsgrad in % *(Verschuldungsgrad in % = Summe Fremdkapital / Summe Eigenkapital x 100)*	792,48	554,02	519,22

Kapitalflussrechnung

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**1.286**	**5.291**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	87	186
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.636	1.118
Geldfluss aus dem Ergebnis	**3.010**	**6.595**
Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-8.777	87
Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	188	-715
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.266	3.643
	-8.131	**4.319**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-6.845**	**9.610**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-400	-1.349
Veränderungen Steuerrückstellungen	-1.306	-67
	-1.706	**-1.416**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-8.550**	**8.194**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	3.132	0
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-5.249	-4.987
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-100	-1.000
Einzahlungen/Auszahlungen für die Gewährung/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	12.206	333
	9.989	**-5.653**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-4.035	-8.060
Einzahlung von Kapitalrücklagen	0	4.035
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0
	-4.035	**-4.025**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-2.597**	**-1.484**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**13.765**	**15.250**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**11.169**	**13.765**

3.3. Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	6.316.042,30	9.464.854,01
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	56.369.607,50	61.901.955,46
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	56.369.607,50	61.901.955,46

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**11,20 %**	**15,29 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
	Rückstellungen	3.902.618,02	5.020.638,96
+	Verbindlichkeiten	10.682.277,31	12.638.111,62
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-11.168.593,00	-13.765.374,34
=	effektives Fremdkapital	3.416.302,33	3.893.376,24
	Ergebnis vor Steuern inkl. Ergebnis ausländischer Betriebsstätten	1.286.449,37	5.290.756,98
-	Steuern vom Einkommen	-400.211,50	-1.349.218,25
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.636.442,46	1.117.824,04
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-0,10	0,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	48.306,22	46.453,76
=	Mittelüberschuss	2.570.986,45	5.105.816,53

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**1,3 Jahre**	**0,8 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Ertragslage

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	61.377	58.925	2.452	4,2
Betriebsleistung	**61.377**	**58.925**	**2.452**	**4,2**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	951	949	2	0,2
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.639	11.544	1.095	9,5
Skontoerträge, Boni, Rabatte	-1	0	-1	873,0
	13.589	12.493	1.096	8,8
Rohertrag I	**47.789**	**46.433**	**1.356**	**2,9**
Personalaufwand				
Löhne	484	229	255	111,2
Gehälter	25.014	20.586	4.428	21,5
soziale Aufwendungen	7.215	6.363	852	13,4
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	548	379	168	44,4
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	6.304	5.206	1.098	21,1
	32.713	27.179	5.534	20,4
Rohertrag II	**15.075**	**19.254**	**-4.179**	**-21,7**
sonstige betriebliche Erträge	2.825	1.815	1.011	55,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	15.624	15.497	126	0,8
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	646	837	-192	-22,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**2.923**	**6.409**	**-3.486**	**-54,4**
Abschreibungen	1.636	1.118	519	46,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**1.286**	**5.291**	**-4.004**	**-75,7**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	k. A.
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1.286**	**5.291**	**-4.004**	**-75,7**
Steuern vom Einkommen	400	1.349	-949	-70,3
Jahresüberschuss	**886**	**3.942**	**-3.055**	**-77,5**
Veränderung von Rücklagen				
Auflösung von Kapitalrücklagen	552	4.035	-3.483	-86,3
Jahresgewinn	**1.439**	**7.977**	**-6.538**	**-82,0**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**2,10 %**	**8,98 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) x 100 / Eigenkapital zum 31.08.	**20,37 %**	**55,90 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsaufwendungen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsaufw. und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 31.08.	**2,28 %**	**8,55 %**

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Zwei Entwicklungen auf der Ausgaben- und Kostenseite sind nach Schluss des Geschäftsjahres aufgetreten bzw. sichtbar geworden. Erstens: die Investitionen in das zu errichtende Medizinische Forschungszentrum (MFZ) liegen deutlich höher als ursprünglich geplant. Der hauptsächliche Grund dafür sind Umbauarbeiten und Errichtungsarbeiten für das Forschungslabor. Hier haben die zunächst nicht bekannten behördlichen Auflagen (zB Lüftungsanlage für das Labor) die Investitionskosten erhöht.

Zweitens: die laufenden Kosten der Kooperation mit dem WIGEV haben sich schließlich als deutlich höher herausgestellt als aus den ursprünglichen Entwürfen zu entnehmen war.

5. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Als Privatuniversität bewegt sich die SFU einerseits in einem freien Markt der Studentenanwerbung und andererseits in einem von gesetzlichen und behördlichen Regularien eingeschränkten Rahmen. Diese behördlichen Regularien werden in den kommenden zwei bis drei Jahren dazu führen, dass die Erlöse aus Studiengebühren sich nicht in dem Maße entwickeln werden, wie es in den vergangenen Jahren der Fall war. Denn die Behörde hat vor allem im Bereich der Medizin die gestattete Anzahl von Studienplätzen in einem Ausmaß reduziert, sodass Einbussen an Erlösen in Höhe von ca. 2 Mio. Pro Jahr zu erwarten sind.

Die Personalkosten sind in diesem Jahr in einem Ausmaß gestiegen, sodass diese auf Dauer nicht aufrecht erhalten werden können. Es wird voraussichtlich in den kommenden zwei bis drei Jahren zu einer Reduktion der Mitarbeiterzahlen kommen.

Im kommenden Jahr wird sich voraussichtlich erstmals die Situation ergeben, dass die SFU kein positives Betriebsergebnis erzielen wird. Die Liquidität ist dennoch gesichert.

In den kommenden zwei bis drei Jahren wird die SFU einen Plan zur Kostenreduktion umzusetzen haben. Diese Planungen finden derzeit unter Mitwirkung des Aufsichtsrats statt.

6. Forschung und Entwicklung

Die SFU ist seitens der Behörde angehalten, jährlich einen Bericht über Forschungsprojekte, deren Ressourcen, deren Finanzierung und deren Ergebnisse zu veröffentlichen. Aus diesen jährlichen Berichten geht unter anderem hervor, dass die Zahl der wissenschaftlichen Publikationen sich in den vergangenen fünf Jahren vervielfacht hat. Die Dotierung der eingeworbenen Drittmittel seit 2010 belaufen sich auf einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag. In den letzten Jahren ist es gelungen, Drittmittel aus bis dahin schwer zugänglichen Fördertöpfen einzuwerben (besonders FWF und Fonds der Österreichischen Nationalbank). Die SFU hat mittlerweile einen eigenen Universitätsverlag, der insbesondere jungen Wissenschaftlern eine Publikationsmöglichkeit gibt.

Im Bereich der Medizin werden durch den Kooperationsvertrag zwischen SFU und WIGEV neue Forschungspotentiale eröffnet.

Im Berichtsjahr wurden die Planungen für ein Medizinisches Forschungszentrum abgeschlossen. Die Umsetzung soll bis Frühsommer 2025 verfolgen.

7. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die zuständige Behörde hat der Erhöhung der Studienplätze im Studiengang Bachelor Medizin auf 270 Plätze zugestimmt. Dadurch erwartet die Universität in den nächsten Geschäftsjahren einen Anstieg der Studienanfänger auf frühere Niveaus."

Eine weitere Ungewissheit besteht darin: in welchem Zeitraum die geplanten Maßnahmen der wirtschaftlichen Konsolidierung wirksam werden. Geplant ist, dass spätestens in den kommenden zwei Jahren die Maßnahmen soweit umgesetzt sind, dass jedenfalls mit einem positiven Betriebsergebnis abgeschlossen werden kann.

Eine weitere Ungewissheit besteht darin, dass die Studiengänge an den ausländischen Standort die jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen haben. Eine Ungewissheit besteht, ob und in welcher Weise sich Änderungen in der Gesetzgebung bzw. -auslegung in Italien und Slowenien ergeben werden.

Wien, am 7. Mai 2026

Univ.-Prof. Dr. Johannes Pollak

Mag. Christian Arthaber

Sigmund Freud Privatuniversität Wien